



Die Teilnehmer der Fachtagung „SaunaCompact“ in der niederländischen Therme Bussloo am 4. und 5. September.

„WIR MÜSSEN HANDELN“

Fotos: Joachim Scheible (15), Thermen Resorts (2) · Texte: Joachim Scheible

„Sauna goes green“, lautete das Motto: Bei der diesjährigen Fachtagung „SaunaCompact“ des Deutschen Sauna-Bundes in der niederländischen Therme Bussloo drehte sich alles um das Thema Energiesparen.

DIE SAUNABRANCHE hat es seit 2020 äußerst schwer. Zuerst sorgte die Coronapandemie für monatelang geschlossene Einrichtungen. Darauf folgte der Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Probleme mit der Energieversorgung – für Saunabetreiber eine existenzielle Angelegenheit. Viele mussten ihre Angebote reduzieren, manche sogar ganz schließen oder, noch schlimmer, Insolvenz anmelden. Gerade im öffentlichen Sektor machte sich dies bemerkbar. Die Krise vertiefte sich derart, dass sich der Deutsche Sauna-Bund als Branchenvertretung dazu gezwungen sah, der Politik einen Brandbrief zu schreiben, auf die Existenzen aufmerksam zu machen und Lösungen einzufordern (Schwimmbad+Sauna

PROFI, 9-10/2022). „Schließlich ist die Sauna kein Luxusgut, sondern dient der Gesundheit und Regeneration der Menschen“, bekräftigt Verbandsgeschäftsführer Martin Niederstein. Und so nimmt der Verband für und mit der gesamten Branche die Zügel nun selbst in die Hand. „Die Erfahrungen zeigen, dass wir umdenken und handeln müssen, und zwar jetzt“, sagt Hans Dolman, der frühere Inhaber und Aktionär der Therme Bussloo in der niederländischen Provinz Gelderland, der die diesjährige Fachtagung „SaunaCompact“ beherbergte. Niederstein und er kennen sich schon seit vielen Jahren über die Arbeit im Verband. Nun berichtete Hans Dolman, womit er seine riesige Therme derzeit in Richtung Energieautar-



Martin Niederstein, der Geschäftsführer des Deutschen Sauna-Bundes.



Benoit de Bock von Pirts Spirit stellt die Verbindung von Sauna zur Natur her.



Gijs Lindhorst ist Experte für Umrüstungen und Umbauten von Spa-Resorts.



Hans Dolman, Mitinhaber der Therme Bussloo und drei weiterer Thermen.



Hans-Helmut Schaper zeigte die Fördermöglichkeiten für Saunabetreiber auf.



Diplom-Ingenieur Jörg Scheyhing von der ECG Energie Consulting aus Kehl.



Roland Reiser von der Creditreform Rating referierte über den „ESG-Score“.



Verena Schulte erklärte, wie man Ressourcen durch Automation optimiert.



Ein relativ kleiner, aber sehr interessierter Teilnehmerkreis informierte sich über Mittel und Wege des energieeffizienten Saunabetriebs.

kie steuert. Und zwar nicht nur die in Bussloo, denn die Familie Dolman besitzt drei weitere Thermen in den Niederlanden, die sie sukzessive unabhängig von fossilen Energieträgern machen will und wird.

Und so lag es nahe, die Tagung just an jenem Ort stattfinden zu lassen, an dem die Teilnehmer direkt vor Augen geführt bekommen, wie man eine Wellnessanlage mit 15 einzigartigen Saunas, acht Bädern unterschiedlicher Art, Hamam, Rasul, Beautyzentrum, dazu Hotelbetrieb und Gastronomie in Richtung Energieneutralität bewegt.

Vor allem mit Solarenergie und Biogas arbeitet man dort, in der Therme Soesterberg wird Erd-

wärme gefördert. „Auf lange Sicht wollen wir mehr Energie erzeugen als verbrauchen“, sagt Hans Dolman. „Das ist unsere Nachhaltigkeitsvision für eine energiepositive Zukunft.“

Weg in eine sichere Zukunft

Auch für die deutschen Saunabetreiber kann das der Weg in eine sichere und langfristige Zukunft sein, weshalb die rund 30 Teilnehmer der Tagung von sachkundigen Energieexperten auf ihren Weg dahin in der Theorie vorbereitet wurden. Zumal es ja gerade in dieser Hinsicht viel zu beachten, zu berechnen und auch zu beantragen gibt. Zunächst stellte Roland Reiser, Prokurist der Creditreform Rating

AG, den „Environmental Social Governance Score“ (ESG) als Instrument der Messbarkeit zur Nachhaltigkeitsbilanz von Unternehmen und die Relevanz für die Saunabranche vor. Das ESG-Rating klassifiziert die Performance der Betriebe in puncto Umwelt, Ressourcenverbrauch, Soziales und Unternehmensführung. Reiser gab eine Übersicht über die ESG-Kennzahlen auf regionaler Ebene für die Sauna- und Bäderbranche und stellte die Werbemöglichkeiten mit dem Nachhaltigkeitszertifikat als Marketinginstrument vor.

Jörg Scheyhing, Geschäftsführer der ECG Energie Consulting GmbH, knüpfte mit seinem Vortrag „Der Energiemarkt – ein Blick in die



Jeroen van der Veen erklärt die Energieerzeugung mit Biogas der Therme: Sie funktioniert wie die Verdauung einer Kuh.



Wie ein kleines Hüttendorf. Die umfangreiche Saunalandschaft ist Teil des großen Parks und Außengeländes der Therme.



Jeroen van der Veen, Geschäftsführer der Therme Bussloo. Er führte die Gäste zum „Cenote-Solebad“, der „Höhle im Wasser“.



Das „Cenote-Solebad“ der Therme Bussloo: Eine mysteriöse Grotte und lange Lianen schlängeln sich durch die Wände.



Die Therme Bad Nieuweschans (hier noch im Bau) ist eine von vier Anlagen im Thermenverbund der Familie Dolman.



Die Therme Soesterberg wird ebenfalls klimaneutral betrieben. Hier wird der Pufferspeicher in den Boden eingelassen.

(dunkle?) Zukunft“ direkt daran an. Er erklärte, dass viele energetische Herausforderungen auch künftig bestehen bleiben: „Badbetreiber müssen sich auch weiterhin mit energetischen Maßnahmen und Vorgaben abfinden.“ Anschließend veranschaulichte Gijs Linthorst, Direktor der Linthorst Engineering BV, die Umbaumaßnahmen nach höchsten ökologischen Maßstäben der Therme Bussloo hin zum bisher nachhaltigsten Sparesort Europas. Verena Schulte und Hans-Helmut Schaper von

der Planungsgruppe VA aus Hannover referierten über „Ressourcenoptimierung durch Automation“ und über staatliche Fördermittel, die Saunabetreibern zustehen. Denn solche Maßnahmen sind für sie ohne diese finanzielle Unterstützung kaum zu stemmen. Und natürlich ging es für die Teilnehmer auch in die Sauna: zu einem Showaufguss der Weltmeisterin Laura Lenders im „Sauna-Theater“ und einer aus Lettland importierten Pirts-Session von Meister Benoit de Bock



INFO KOMPAKT

Deutscher Sauna-Bund e.V.:
Meisenstr. 83, 33607 Bielefeld,
Tel.: 0521/966790,
www.sauna-bund.de

